

IAESTE TARRAGONA
SOMMER 2012

6 WOCHEN



Blick auf das Meer in Tarragona

Ich bin damit einverstanden, dass mein Praktikumsbericht anderen Studenten zur Verfügung gestellt wird.

Tarragona Allgemein:

Tarragona liegt ca. 1 Stunde südlich von Barcelona. Es ist eine kleine, überschaubare Stadt mit 134.000 Einwohnern an der katalanischen Mittelmeerküste Spaniens. Besondere Sehenswürdigkeiten sind mehrere römische Monumente und eine große Kathedrale. Um nach Tarragona zu reisen, fliegt man am besten über Barcelona, Girona oder Reus. Von dort gibt es immer eine Zug- oder Busverbindung nach Tarragona.

Vorbereitung auf Spanien:

Für das Praktikum in Spanien lohnt es sich zusätzlich zu den geforderten Unterlagen von IAESTE die Beantragung des NIE (foreign national identity number) und der Social Service Number vorzubereiten. Die Informationen dafür bekommt man vorab von IAESTE Spain zugeschickt. Es ist empfehlenswert, eine Woche vor dem Praktikumsbeginn anzureisen, um genügend Zeit zu haben für die Beantragung in den jeweiligen Behörden.

Praktikum:

Mein Praktikum von 6 Wochen habe ich in der Projektteilung der Stadt Tarragona (Ajuntament de Tarragona) gemacht. Das Büro befindet sich im Rathaus am Placa de la Font. Im Gegensatz zu „klassischen“ Architekturbüros arbeitet die Projektteilung hauptsächlich an Projekten, für die ein Wettbewerb ausgeschrieben werden soll. Es geht darum, den Rahmen des Wettbewerbes (was für ein Gebäude, Größe, Architekturrichtung) abzuklären. Nach diesen „Regeln“ wird dann ein Wettbewerb ausgeschrieben. Dies bedeutet, dass die Projektteilung die Möglichkeit hat, die Stadtentwicklung stark zu beeinflussen ohne selbst viel zu bauen. Insgesamt arbeiten in der Projektteilung ca. 10 Leute. In den 6 Wochen wurde mir ein Projekt zugeteilt, an dem ich mit einem spanischen Studenten zusammen arbeitete. Die Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht und die Leute in dem Büro waren alle sehr freundlich. Leider konnte ich nicht viel Spanisch und die meisten Mitarbeiter kein Englisch, sodass ich mich nur mit dem Chef oder zwei anderen spanischen Studenten unterhalten konnte.

IAESTE vor Ort:

Im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden mit der Praktikumsorganisation durch IAESTE. In Barcelona wurde ich von einem spanischen Studenten vom Flughafen abgeholt und herzlich willkommen geheißen. Der eigentliche Plan, sofort die NIE-Nummer und die Social Service Nummer zu beantragen, hat leider nicht geklappt, da die Ämter aufgrund der Krise in Spanien Nachmittags geschlossen hatten. Nach 3 anstrengenden Stunden, in denen wir durch ganz Barcelona mit meinem Gepäck gelaufen sind, wurde ich zu dem Zug nach Tarragona gebracht. Dort wurde ich wiederum von einer Studentin abgeholt und zu der, von IAESTE organisierten Unterkunft gebracht. Auch bei der Beantragung der Papiere, waren die IAESTE-Studenten sehr hilfreich. Da Tarragona eine sehr kleine Stadt ist, waren wir insgesamt nur 3 IAESTE Studentinnen. Kontakt zu spanischen IAESTE Mitgliedern aus Tarragona hatte ich aber während der Praktikumszeit leider nicht mehr. 2 Ausflügen, nach Lleida und Porta Aventura (Freizeitpark) wurden von IAESTE Tarragona mit organisiert, an denen ich leider nicht teilnehmen konnte. Im Gegensatz zu IAESTE Barcelona, die wöchentliche Treffen und Aktivitäten organisieren, wurde in Tarragona wenig organisiert.

Unterkunft:

Untergebracht waren wir in einer großen Wohnung mit 5 Schlafräumen. Außer uns 3 IAESTE-Studentinnen wohnten dort noch 2 Franzosen, die auch für ein Praktikum nach Tarragona gekommen waren und ein 40-jähriger Spanier. Die Wohnung war für spanische Verhältnisse ok. Die Küche war komplett ausgestattet und wir hatten auch eine Waschmaschine, die wir benutzen konnten. Die Miete empfand ich als etwas zu teuer, da wir uns die Zimmer teilen mussten. Ich würde IAESTE generell sehr empfehlen, auch Informationen zu der Unterkunft, wenn möglich schon vorab, mitzuteilen (Miete, Lage, Ausstattung, etc.), da zudem in Tarragona, die Studenten meistens jedes Jahr am gleichen Ort untergebracht werden.

Freizeit:

Da ich flexible Arbeitszeiten und nur eine 36h-Woche hatte, konnte ich unter der Woche nach der Arbeit die freie Zeit am Strand oder in der Stadt genießen. An den Wochenenden verbrachten wir die Zeit am Strand oder ich schaute mir andere Städte an (Barcelona, Salou, Montpellier). Mit den anderen Studenten fuhren wir einmal gemeinsam nach Porta Aventura. Im Großen und Ganzen hätte ich mir gewünscht, dass mehr Studenten vor Ort sind und dass man mehr Kontakt auch zu spanischen Studenten bekommt. Die Situation in der gemeinsamen Wohnung war teilweise leider auch sehr angespannt, da die unterschiedlichen Charaktere nicht so gut zusammengepasst haben.

Fazit:

Die Zeit in Tarragona hat mir sehr gut gefallen! Die Wochen vergingen wie im Flug. Die Arbeit in Tarragona hat mir sehr viel Freude bereitet und die Stunden am Strand waren sehr erholsam. Auch Barcelona ist eine sehr faszinierende und wunderschöne Stadt. Auch ohne große Spanischkenntnisse habe ich mich sehr gut zu Recht gefunden. Ich bin sehr froh, dass ich die Möglichkeit hatte durch IAESTE ein Auslandspraktikum in Spanien machen zu können.



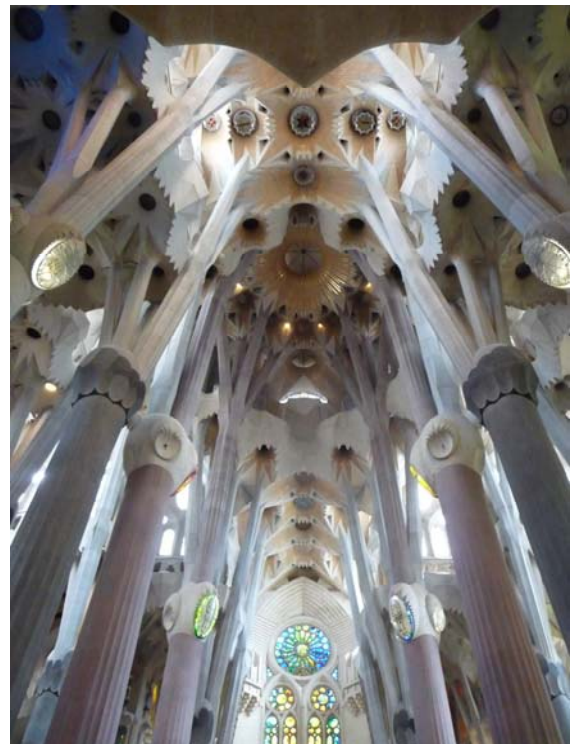
Blick über die Altstadt Tarragonas



Strand von Tarragona bei Nacht



Blick auf die Kathedrale



Sagrada Familia in Barcelona